



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 22. September 2017, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.



Musik ist eine Gabe und Geschenk Gottes. Ich gebe nach der Theologie der
Musik die nächste Stelle und die höchste Ehre. Martin Luther

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Nun freut euch, lieben Christen gmein

Cantus firmus: Martin Luther ·

Trio »Choralis in Tenore« und Choral BWV 734 für Orgel

Michael-Christfried Winkler

(* 18.3.1946, Gestewitz bei Weißenfels; Dresdner Kreuzorganist 1982–2002)

Nun freut euch, lieben Christen g'mein

für Orgel (2006) – Ullrich Böhme gewidmet

Ingressus
(Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und	Hei - li - gen	Gei - ste,
	dem Sohne und dem		
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und	E - wig - keit.	A - men.
	immerdar und von Ewigkeit zu		



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmengebet)

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

Wo Gott zum Haus nicht gibt sein Gunst

für vierstimmigen Chor aus dem »Cantional oder
Gesangbuch Augspurgischer Confession« (Leipzig 1627/1645)

1. Wo Gott zum Haus nicht gibt sein Gunst, · so arbeit' jedermann umsonst;
wo Gott die Stadt nicht selbst bewacht, · so ist umsonst der Wächter Macht.
2. Vergebens, daß ihr früh aufsteht, · darzu mit Hunger schlafen geht
und eßt eu'r Brot mit Ungemach; · denn wem's Gott gönnt, gibt er's im Schlaf.
3. Nun sind sein' Erben unser Kind, · die uns von ihm gegeben sind;
gleich wie die Pfeil' in's Starken Hand, · so ist die Jugend Gott bekannt.
4. Es soll und muß dem g'schehen wohl, · der dieser hat sein Köcher voll;
sie werden nicht zu Schand noch Spott, · vor ihrem Feind bewahrt sie Gott.
5. Ehr sei Gott Vater und dem Sohn · samt Heilgem Geist in einem Thron,
welch's ihm auch also sei bereit · von nun an bis in Ewigkeit.

Johann Kolroß, 1525, nach Psalm 127

Lektion
(Lesung)

Sethus Calvisius

(* 21.2.1556, Gorsleben bei Sachsenburg/Thüringen; † 24.11.1615, Leipzig;
Thomaskantor 1594–1615)

Quaerite primum regnum Dei

für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo
aus dem »Florilegium selectissimarum cantionum« (Leipzig 1603)

Quaerite primum regnum Dei
et iustitiam eius,
et cetera adjicientur vobis.

*Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes
und nach seiner Gerechtigkeit,
und das Übrige wird euch zufallen.*

Matthäus 6:33

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz

Motette op. 29/2 für fünf- bis sechsstimmigen Chor (1864)

Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz und gib mir einen neuen gewissen Geist.
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht und nimm deinen heiligen Geist nicht
von mir.
Tröste mich wieder mit deiner Hilfe, und der freudige Geist erhalte mich.

Psalm 51:12–14

Ansprache

Pastorin Hanna Kreisel-Liebermann, Marktkirche Hannover

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Von Gott will ich nicht lassen« EG 365

Melodie: Lyon 1557; geistlich Erfurt 1563

1. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach, BWV 418)

Von Gott will ich nicht lassen, · denn er läßt nicht von mir,
führt mich durch alle Straßen, · da ich sonst irrte sehr.
Er reicht mir seine Hand, · den Abend und den Morgen
tut er mich wohl versorgen, · wo ich auch sei im Land.

2. GEMEINDE



Wenn sich der Menschen Hul-de und Wohl-tat all ver-kehrt,
so find't sich Gott gar bal-de, sein Macht und Gnad be-währt.



Er hilft aus al-ler Not, er - rett' von Sünd und Schan-den,



von Ket-ten und von Ban-den, und wenn's auch wär der Tod.

3. CHOR

Auf ihn will ich vertrauen · in meiner schweren Zeit;
es kann mich nicht gereuen, · er wendet alles Leid.
Ihm sei es heimgestellt; · mein Leib, mein Seel, mein Leben
sei Gott dem Herrn ergeben; · er schaff's, wie's ihm gefällt!

4. GEMEINDE

Es tut ihm nichts gefallen, · denn was mir nützlich ist.
Er meint's gut mit uns allen, · schenkt uns den Herren Christ,
sein' eingebornen Sohn; · durch ihn er uns bescheret,
was Leib und Seel ernähret. · Lobt Gott im Himmelsthron!

Ludwig Helmbold, 1563; Nürnberg 1569

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

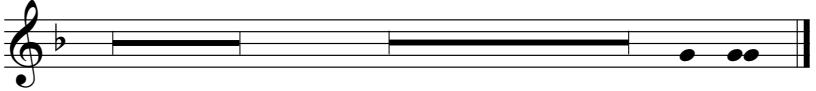
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lasset die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Johann Sebastian Bach Fürchte dich nicht, ich bin bei dir

Motette BWV 228 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott!
Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand
meiner Gerechtigkeit. *Jesaja 41:10*

DOPPELFUGE
Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich er-
löset, ich habe dich
bei deinem Namen
gerufen, du bist mein!
Jesaja 43:1

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN
Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,
du bist mein, · ich bin dein, · niemand kann uns scheiden.
Ich bin dein, weil du dein Leben
und dein Blut · mir zugut · in den Tod gegeben.
Du bist mein, weil ich dich fasse,
und dich nicht, · o mein Licht, · aus dem Herzen lasse.
Laß mich, laß mich hingelangen,
da du mich · und ich dich · lieblich werd umfangen.

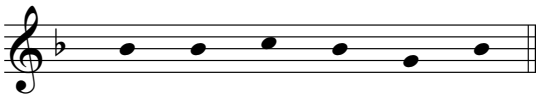
Paul Gerhardt, 1653

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Heilig ist Gott, der Herr Zebaoth

MWV B 47 für zwei vierstimmige Chöre (1844) aus der »Deutschen Liturgie«

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth!

Alle Lande sind seiner Ehre voll.

Hosianna in der Höh! Gelobet sei der da kommt im Namen des Herrn!

Hosianna in der Höh!

Jesaia 6:3; Matthäus 21:9

Johann Sebastian Bach

Wir gläuben all an einen Gott

vierstimmige Orgelmotette BWV 765

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

THOMANERCHOR LEIPZIG

Nicolas Berndt – Continuo-Organ

Musiker des GEWANDHAUSORCHESTERS LEIPZIG

Veronika Wilhelm – Violoncello

Rainer Hucke – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: Sonnabend, 23. September 2017, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 138 »Warum betrübst du dich, mein Herz?«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

15. Sonntag nach Trinitatis, 24. September 2017, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Michaelistag, Freitag, 29. September 2017, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Sebastian Reim

Sonnabend, 30. September 2017, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Edward Caswell

16. Sonntag nach Trinitatis, 1. Oktober 2017, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist U. Böhme · Teilnehmende Chöre eines Workshops mit amarcord

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX

Chorinformationen



Am vergangenen Mittwoch, 20. September 2017, tobte das lang erwartete Kastenfest auf dem Alumnatshof mit Attraktionen wie Hüpfburg, »Bungee-Run«, Kräppelchenwagen und weiteren Höhepunkten wie u. a. der Wahl des Mitarbeiters des Jahres, Radrennen und dem traditionellen Fußballspiel der Lehrer und Mitarbeiter gegen die Thomasser, das die Lehrer und Mitarbeiter mit 4:2 für sich entscheiden konnten. Herzlichen Glückwunsch!

Am Mittwoch, 20. September 2017, feierte Alt-Thomaskantor Georg Christoph Biller seinen 62. Geburtstag. Die Thomasser und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßten ihn am Mittag im Alumnat; die Thomasser gratulierten mit einem musikalischen Ständchen und einer Quarktorte!

Am heutigen Freitag fand um 10 Uhr die Jahres-Pressekonferenz 2017/2018 in Anwesenheit von Thomaskantor Gotthold Schwarz, Geschäftsführer Dr. Stefan Altner, Alumnatsleiter Thoralf Schulze, dem Pädagogischen Leiter Roland Weise, weiteren Vertretern der Stadt Leipzig wie Tobias Kobe (Dezernat Kultur) sowie zahlreicher Medienvertreter statt. Im Rahmen der Pressekonferenz konnte es einen Rückblick auf die ersten, spannenden Wochen des neuen Schuljahres, sowie einen Ausblick auf ausgewählte musikalische Höhepunkte bis zum Bachfest 2018 geben. In den kommenden Wochen werden diese weiterhin im Zeichen des Reformationsjubiläums stehen, insbesondere am Reformationstag und auf einer 16-tägigen Konzertreise nach Kanada und in die USA im November. Die Reise wird dankenswerterweise finanziell aus Mitteln des Kulturdezernates der Stadt Leipzig zum Reformationsjubiläum 2017 unterstützt und von Leipzigs Reformationsbotschafter Reverend Dr. Robert Moore begleitet. Alle Veranstaltungen im Veranstaltungsjahr 2017/2018 finden Sie unter www.thomanerchor.de.

Am nächsten Wochenende reisen die Thomaner in die wohlverdienten Herbstferien. Die Motetten und Gottesdienste in der Thomaskirche werden während der Abwesenheit der Thomaner von Gastensembles gestaltet. Hinweise dazu unter www.thomaskirche.org. Die nächsten Motetten mit dem Thomanerchor unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz finden am 20./21. Oktober 2017 statt.

Das neue Thomaner-Journal (3/2017) ist in dieser Woche erschienen und an den Verkaufstischen des KulturShop Leipzig in der Thomaskirche oder online unter www.kulturshop-leipzig.de erhältlich. Seit 2008 geben der Förderkreis Thomanerchor Leipzig e.V., SINNergy Kulturkommunikation sowie der Thomanerchor Leipzig das Thomaner-Journal, ein Magazin über das Leben der Thomaner, mithilfe finanzieller Unterstützung der Stiftung Thomanerchor heraus.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 23. September 2017, 15 Uhr



Musik ist eine Gabe und Geschenk Gottes. Ich gebe nach der Theologie der
Musik die nächste Stelle und die höchste Ehre. Martin Luther

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Nun freut euch, lieben Christen gmein

Cantus firmus: Martin Luther ·

Trio »Choralis in Tenore« und Choral BWV 734 für Orgel

Michael-Christfried Winkler

(* 18.3.1946, Gestewitz bei Weißenfels; Dresdner Kreuzorganist 1982–2002)

Nun freut euch, lieben Christen g'mein

für Orgel (2006) – Ullrich Böhme gewidmet

Sethus Calvisius

(* 21.2.1556, Gorsleben bei Sachsenburg/Thüringen; † 24.11.1615, Leipzig;
Thomaskantor 1594–1615)

Quaerite primum regnum Dei

für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo
aus dem »Florilegium selectissimarum cantionum« (Leipzig 1603)

Quaerite primum regnum Dei
et iustitiam eius,
et cetera adjicientur vobis.

*Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes
und nach seiner Gerechtigkeit,
und das Übrige wird euch zufallen.*

Matthäus 6:33

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz

Motette op. 29/2 für fünf- bis sechsstimmigen Chor (1864)

Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz und gib mir einen neuen gewissen Geist.
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.
Tröste mich wieder mit deiner Hilfe, und der freudige Geist erhalte mich.

Psalms 51:12–14

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Heilig ist Gott, der Herr Zebaoth

MWV B 47 für zwei vierstimmige Chöre (1844) aus der »Deutschen Liturgie«

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth!
Alle Lande sind seiner Ehre voll.
Hosianna in der Höh'!
Gelobet sei der da kommt im Namen des Herrn!
Hosianna in der Höh'!

Jesaia 6:3; Matthäus 21:9

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir

Motette BWV 228 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott!
Ich stärke dich, ich helfe dir auch,
ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41:10

DOPPELFUGE

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöset,
ich habe dich
bei deinem Namen gerufen,
du bist mein!

Jesaja 43:1

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,
du bist mein, · ich bin dein, · niemand kann uns scheiden.
Ich bin dein, weil du dein Leben
und dein Blut · mir zugut · in den Tod gegeben.

Du bist mein, weil ich dich fasse,
und dich nicht, · o mein Licht, · aus dem Herzen lasse.
Laß mich, laß mich hingelangen,
da du mich · und ich dich · lieblich werd umfangen.

Paul Gerhardt, 1653

Lesung

Gemeindelied »Wer nur den lieben Gott läßt walten« EG 369

Melodie: Georg Neumark, 1641

1. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach, 166/6)

Wer nur den lieben Gott läßt walten · und hoffet auf ihn allezeit,
den wird er wunderbar erhalten · in aller Not und Traurigkeit.

Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut, · der hat auf keinen Sand gebaut.

2. GEMEINDE



Was hel - fen uns die schwe - ren Sor - gen, was hilft uns
Was hilft es, daß wir al - le Mor - gen be - seuf - zen

un - ser Weh und Ach? Wir ma - chen un - ser
un - ser Un - ge - mach?

Kreuz und Leid nur grö - ßer durch die Trau - rig - keit.

3. CHOR

Man halte nur ein wenig stille · und sei doch in sich selbst vergnügt,
wie unsers Gottes Gnadenwille, · wie sein Allwissenheit es fügt;
Gott, der uns sich hat auserwählt, · der weiß auch sehr wohl, was uns fehlt.

4. GEMEINDE

Er kennt die rechten Freudenstunden, · er weiß wohl, wann es nützlich sei;
wenn er uns nur hat treu erfunden · und merket keine Heuchelei,
so kommt Gott, eh wir's uns versehn, · und lässet uns viel Guts geschehn.

5. CHOR

Denk nicht in deiner Drangsalshitze, · daß du von Gott verlassen seist
und daß ihm der im Schoße sitze, · der sich mit stetem Glücke speist.
Die Folgezeit verändert viel · und setzet jeglichem sein Ziel.

7. GEMEINDE

Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, · verricht das Deine nur getreu
und trau des Himmels reichem Segen, · so wird er bei dir werden neu;
denn welcher seine Zuversicht · auf Gott setzt, den verläßt er nicht.

Georg Neumark, 1641

Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Warum betrübst du dich, mein Herz

Kantate BWV 138 zum 15. Sonntag nach Trinitatis (EA: 5.9.1723)

1. CHORAL UND RECITATIVO

Warum betrübst du dich, mein Herz?
Bekümmerst dich und trägest Schmerz
nur um das zeitliche Gut?

(ALTO)

Ach, ich bin arm,
mich drücken schwere Sorgen.
Vom Abend bis zum Morgen
währt meine liebe Not.
Daß Gott erbarm!
Wer wird mich noch erlösen
vom Leibe dieser bösen
und argen Welt?
Wie elend ist's um mich bestellt!
Ach! wär ich doch nur tot!
Vertrau du deinem Herren Gott,
der alle Ding erschaffen hat.

2. RECITATIVO UND CHORAL

(BASSO)

Ich bin veracht',
der Herr hat mich zum Leiden
am Tage seines Zorns gemacht;
der Vorrat, hauszuhalten,
ist ziemlich klein;
man schenkt mir vor den Wein der Freuden
den bitteren Kelch der Tränen ein.
Wie kann ich nun mein Amt mit Ruh
verwalten,
wenn Seufzer meine Speise und Tränen das
Getränke sein?

Er kann und will dich lassen nicht,
er weiß gar wohl, was dir gebricht,
Himmel und Erd ist sein!

(SOPRANO)

Ach, wie?
Gott sorget freilich vor das Vieh,
er gibt den Vögeln seine Speise,
er sättiget die jungen Raben,
nur ich, ich weiß nicht, auf was Weise
ich armes Kind
mein bißchen Brot soll haben;
wo ist jemand, der sich zu meiner Rettung findet?

Dein Vater und dein Herre Gott,
der dir beisteht in aller Not.

(ALTO)

Ich bin verlassen,
es scheint,

als wollte mich auch Gott bei meiner Armut
hassen,

da er's doch immer gut mit mir gemeint.

Ach Sorgen,
werdet ihr denn alle Morgen
und alle Tage wieder neu?

So klag ich immerfort;
ach! Armut! hartes Wort,
wer steht mir denn in meinem Kummer bei?
Dein Vater und dein Herre Gott,
der steht dir bei in aller Not.

3. RECITATIVO (TENORE)

Ach süßer Trost! Wenn Gott mich nicht
verlassen

und nicht versäumen will,
so kann ich in der Still
und in Geduld mich fassen.

Die Welt mag immerhin mich hassen,
so werf ich meine Sorgen
mit Freuden auf den Herrn,
und hilft er heute nicht, so hilft er mir doch
morgen.

Nun leg ich herzlich gern
die Sorgen unters Kissen
und mag nichts mehr als dies zu meinem
Troste wissen:

4. ARIA (BASSO)

Auf Gott steht meine Zuversicht,
mein Glaube läßt ihn walten.

Nun kann mich keine Sorge nagen,
nun kann mich auch kein Armut plagen.
Auch mitten in dem größten Leide
bleibt er mein Vater, meine Freude,
er will mich wunderlich erhalten.

5. RECITATIVO (ALTO)

Ei nun!

So will ich auch recht sanfte ruhn.
Euch, Sorgen! sei der Scheidebrief gegeben.
Nun kann ich wie im Himmel leben.

6. CHORAL

Weil du mein Gott und Vater bist,
dein Kind wirst du verlassen nicht,
du väterliches Herz!

Ich bin ein armer Erdenkloß,
auf Erden weiß ich keinen Trost.

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Die Kantate »Warum betrübst du dich, mein Herz« beruht textlich auf dem Evangelium des 15. Trinitatissonntags (Matthäus 6, Warnung vor kleingläubigen Sorgen) sowie den ersten drei Strophen des um 1560 bezugten, gelegentlich Hans Sachs zugeschriebenen gleichnamigen Kirchenliedes. Gleichsam als Vorgriff auf Verfahrensweisen des 1724 begonnenen Jahrgangs von Choralkantaten erscheinen im vorliegenden Werk die unterschiedlichen Verknüpfungen von Chorsatz und interpolierten Rezitativabschnitten in den Sätzen 1 und 2. Den Schlußchoral prägt die ebenfalls für die Choralkantaten typische Verbindung von einheitlichem konzertierenden Instrumentalsatz und motettisch aufgelockertem Vokalpart. Einen merklichen Kontrast hierzu bildet die Baßarie, bei der Tanzcharakter (Menuett) und Dominanz des Instrumentalanteils die Möglichkeit offen lassen, daß dieser Satz im Kern auf ein älteres Instrumentalwerk zurückgeht. Gleichwohl verpflanzte Bach diese Arie Ende der 1730er Jahre in umgearbeiteter Form als »Gratias agimus tibi« in seine G-Dur-Messe. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel und Continuo-Orgel (Kantate)

Thomaner – Sopran
Thomaner – Alt
Martin Lattke – Tenor
Dirk Schmidt – Baß

THOMANERCHOR LEIPZIG

Nicolas Berndt – Continuo-Orgel (Motetten)

GEWANDHAUSORCHESTER LEIPZIG

Yun-Jin Cho – Konzertmeister

Undine Röhner-Stolle, Thomas Ernert – Oboe d’amore

David Petersen – Fagott

Veronika Wilhelm – Violoncello

Rainer Hucke – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau:

15. Sonntag nach Trinitatis, 24. September 2017, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Michaelistag, Freitag, 29. September 2017, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Sebastian Reim

Sonnabend, 30. September 2017, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Edward Caswell

16. Sonntag nach Trinitatis, 1. Oktober 2017, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist U. Böhme · Teilnehmende Chöre eines Workshops mit amarcord

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX

Chorinformationen



Am vergangenen Mittwoch, 20. September 2017, tobte das lang erwartete Kastenfest auf dem Alumnatshof mit Attraktionen wie Hüpfburg, »Bungee-Run«, Kräppelchenwagen und weiteren Höhepunkten wie u. a. der Wahl des Mitarbeiters des Jahres, Radrennen und dem traditionellen Fußballspiel der Lehrer und Mitarbeiter gegen die Thomasser, das die Lehrer und Mitarbeiter mit 4:2 für sich entscheiden konnten. Herzlichen Glückwunsch!

Am Mittwoch, 20. September 2017, feierte Alt-Thomaskantor Georg Christoph Biller seinen 62. Geburtstag. Die Thomasser und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßten ihn am Mittag im Alumnat; die Thomasser gratulierten mit einem musikalischen Ständchen und einer Quarktorte!

Am gestrigen Freitag, 22. September 2017, fand um 10 Uhr die Jahres-Presskonferenz 2017/2018 in Anwesenheit von Thomaskantor Gotthold Schwarz, Geschäftsführer Dr. Stefan Altner, Alumnatsleiter Thoralf Schulze, dem Pädagogischen Leiter Roland Weise, weiteren Vertretern der Stadt Leipzig wie Tobias Kobe (Dezernat Kultur) sowie zahlreicher Medienvertreter statt. Im Rahmen der Pressekonferenz konnte es einen Rückblick auf die ersten, spannenden Wochen des neuen Schuljahres, sowie einen Ausblick auf ausgewählte musikalische Höhepunkte bis zum Bachfest 2018 geben. In den kommenden Wochen werden diese weiterhin im Zeichen des Reformationsjubiläums stehen, insbesondere am Reformationstag und auf einer 16-tägigen Konzertreise nach Kanada und in die USA im November. Die Reise wird dankenswerterweise finanziell aus Mitteln des Kulturdezernates der Stadt Leipzig zum Reformationsjubiläum 2017 unterstützt und von Leipzigs Reformationsbotschafter Reverend Dr. Robert Moore begleitet. Alle Veranstaltungen im Veranstaltungsjahr 2017/2018 finden Sie unter www.thomanerchor.de.

Am nächsten Wochenende reisen die Thomaner in die wohlverdienten Herbstferien. Die Motetten und Gottesdienste in der Thomaskirche werden während der Abwesenheit der Thomaner von Gastensembles gestaltet. Hinweise dazu unter www.thomaskirche.org. Die nächsten Motetten mit dem Thomanerchor unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz finden am 20./21. Oktober 2017 statt.

Das neue Thomaner-Journal (3/2017) ist in dieser Woche erschienen und an den Verkaufstischen des KulturShop Leipzig in der Thomaskirche oder online unter www.kulturshop-leipzig.de erhältlich. Seit 2008 geben der Förderkreis Thomanerchor Leipzig e.V., SINNergy Kulturkommunikation sowie der Thomanerchor Leipzig das Thomaner-Journal, ein Magazin über das Leben der Thomaner, mithilfe finanzieller Unterstützung der Stiftung Thomanerchor heraus.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig